



Emil Höschele

(*13.03.1868, † 11.06.1955)

Emil Höschele war von 1899 bis 1933 Lehrer in Renningen. Er wurde 1933 vom Gemeinderat einstimmig zum **Ehrenbürger** ernannt „in Anerkennung der großen Verdienste ... nicht nur im Schulwesen, sondern auch durch die geschichtliche Erforschung der Gemeinde Renningen“ (Gemeinderatsprotokoll vom 09.06.1933). Auf Höschele gehen die Anfänge des Archäologischen Museums zurück (Aufbau einer systematischen Sammlung zur Geologie, Paläontologie und zur Vor- und Frühgeschichte), er wirkte bei der Erstellung der Beschreibung des Oberamts Leonberg 1930 mit, und war im Ruhestand Verfasser einer ausführlichen Ortschronik („Chronik von Renningen“). Die außergewöhnlichen Leistungen von Emil Höschele wurden weiterhin durch Benennung der „Emil-Höuschele-Straße“ gewürdigt.